

INTERLAKEN 1. FEBRUAR 2011

## Grüne danken für Freiwilligenarbeit

Nachhaltigkeitspreis an Claro-Weltläden im Kunsthaus vergeben

**Seit Jahrzehnten leisten die Mitarbeiterinnen der Claro-Weltläden Meiringen, Brienz und Interlaken Freiwilligenarbeit abseits des öffentlichen Rampenlichts. Für ihr Engagement für fairen Handel und ökologische Produktion nahmen sie im Kunsthaus Interlaken den Nachhaltigkeitspreis 2010 der Grünen Interlaken-Oberhasli entgegen.**



Dank für die zahllosen freiwilligen Arbeitsstunden: Die Grüne Grossrätin Christine Häslar (2.vl.) mit den Präsidentinnen der Claro-Trägervereine Gret Pfyl, Gisela Amann und Maja Masina. Fotos: Pascal Kupper

Jedes Jahr leisten die Mitarbeiterinnen der Claro-Weltläden in Meiringen, Brienz und Interlaken unzählige Stunden an stiller Freiwilligenarbeit. Als Symbol für ihre Wertschätzung hat die Grüne Partei Interlaken-Oberhasli deshalb den Nachhaltigkeitspreis 2010 an die lokalen Claro-Weltläden vergeben. «Da 2011 das Jahr der Freiwilligenarbeit ist, haben wir die Preisverleihung ein wenig verschoben», erklärte Grossrätin Christine Häslar im Kunsthaus Interlaken, wo sie Maja Masina aus Meiringen, Gret Pfyl aus Brienz und Gisela Amann aus Interlaken, stellvertretend für die rund 40 anwesenden Mitarbeiterinnen je eine Urkunde überreichte. Zusammen mit einem Apéro, das von Stefan Dorner am Flügel und Kurt Brunner an der Trompete umrahmt wurde, stehen sie für einen symbolischen Dank für die wertvolle Arbeit, die

seit 20 (Meiringen), 25 (Brienz) und 30 Jahren (Interlaken) unscheinbar im Hintergrund und im Zeichen von Nachhaltigkeit, fairem Handel und Ökologie geleistet wird. «Manchmal denkt man, unsere Arbeit geht ein wenig vergessen, darum freut uns diese Anerkennung umso mehr», erklärten die Damen im Anschluss an die Verleihung. Die Freiwilligenarbeit hat in der Schweiz eine hohe Bedeutung: Den Wert bezifferte Häsler auf jährlich 9,5 Milliarden Franken. Den Nachhaltigkeitspreis vergeben die Grünen seit 13 Jahren. Preisträger im Jahr 2009 war das Restaurant Goldener Anker, nachdem im Jahr 2008 der FC Interlaken für seine Jugendförderung geehrt worden war.



Stefan Dorner und Kurt Brunner (rechts) sorgten für musikalische Unterhaltung.

## **ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 109290 1.2.2011 – 20.00 Uhr Autor/in: **Pascal Kupper**

# Der Oberhasler

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907